

GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Gemeinsam Zukunft gestalten



Der BDRG steht vor wichtigen Aufgaben.

Wir sind überzeugt: Die Zukunft der Rassegeflügelzucht kann nur gemeinsam mit den Züchterinnen und Züchtern und unseren Landes- und Fachverbänden gestaltet werden.

Ein starkes Team: Wir treten an, um Verantwortung zu übernehmen und den BDRG gemeinsam weiterzuentwickeln.

Verantwortung: Was uns verbindet, ist mehr als die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen: Wir sind leidenschaftliche Züchterinnen und Züchter. Wir kennen die Freude und die Herausforderungen unsere Rassegeflügelzucht aus eigener Erfahrung, leben sie mit Überzeugung und wissen, was unsere Mitglieder bewegt. **Denn Rassegeflügelzucht ist für uns mehr als ein Amt oder eine Funktion: sie ist Leidenschaft, Gemeinschaft und Verantwortung.**

Gemeinsam: Treten wir an, weil uns die Rassegeflügelzucht am Herzen liegt. Dabei bringen wir unterschiedliche **Erfahrungen, Kompetenzen** und **Perspektiven** mit. Genau diese Vielfalt macht uns stark. Wir verbinden sie zu einem Team und einer gemeinsamen Richtung.

GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Gemeinsam Zukunft gestalten

Zukunft: Wir wollen bewahren, was unsere Rassegeflügelzucht stark macht, und gleichzeitig notwendige Veränderungen offen, mutig und mit Augenmaß gestalten. Die Ideen und Ergebnisse des Arbeitskreises Zukunft wollen wir aufgreifen und gemeinsam mit unseren Landes- und Fachverbänden weiterentwickeln.

Unsere Ziele sind klar: Wir wollen den BDRG finanziell solide und organisatorisch verlässlich und zukunftsicher aufstellen. Den Wissenschaftlichen Geflügelhof wollen wir als wichtigen Ort für Rassegeflügelzucht für Forschung und Wissensvermittlung erhalten und weiterentwickeln.

Der Team-Gedanke

Miteinander: Wir stehen für ein Präsidium, das zuhört, verbindet und Orientierung gibt und die Interessen unserer Mitglieder kompetent, verlässlich und geschlossen vertritt. Dabei steht der TEAM-Gedanke im Vordergrund!

Nicht jeder für sich, sondern miteinander.

Nicht übereinander, sondern miteinander im Gespräch.

Als Team Ute Hudler stehen wir für:

Zuhören. Transparenz. Verlässlichkeit. Gemeinsames Gestalten.

GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Zuhören. Transparenz. Verlässlichkeit.
Gemeinsames Gestalten

Impulse setzen: Wir wollen unterschiedliche Erfahrungen und Kompetenzen zu einer gemeinsamen Stärke verbinden, neue Impulse setzen und das Verbindende in den Mittelpunkt stellen.

Unser Blick geht nach vorn: auf unsere Züchterinnen und Züchter, unsere Tiere und die Zukunft unserer Rassegeflügelzucht.

Denn Zukunft braucht: **Vertrauen, Zusammenhalt und Mut.**

Gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Gemeinsam neue Wege gehen.

Gemeinsam Zukunft gestalten.

Ein starkes Team. Eine starke Präsidentin. Eine gemeinsame Zukunft.

Wir wollen Mut für die Zukunft machen.

Dafür stellen wir uns - Menschen, die unsere Rassegeflügelzucht lieben, leben und weiterentwickeln wollen, als starkes Team geschlossen zur Wahl für ein neues Präsidium des BDRG. **Schenken Sie uns Ihr Vertrauen.**

Marina Ute Hudler

Name, Alter, Landesverband, Beruf

Marina Ute Hudler | 63 Jahre | LV Bayern

- 25 Jahre selbstständige Unternehmensberaterin (bundes- und europaweit)
- seit 11 Jahren Honorarprofessorin private Hochschule (Bachelor-Studium im Human Resource Management)



Kandidatur für das Amt

Präsidentin BDRG

Züchterischer Werdegang und Rassen

- Seit 21 Jahren aktive Züchterin: Watermaalsche Bartzwerge, Appenzeller Spitzhauben und Thüringer Farbentauben
- 20 Jahre Schriftführerin im OV
- 10 Jahre Beisitzerin im SV Belgische Bartzwerge
- Seit 2012 Schriftführerin im BV Schwaben
- Seit 2019 LV Bayern 2. Vorsitzende, seit 2025 1. Vorsitzende
- Seit 2022 Präsidium des BDRG, seit 2025 Präsidentin

Meine Ziele im neuen Präsidium

Vereinigung von Modernisierung und Traditionsbewusstsein

Ich stehe für eine Verbandspolitik, die Werte bewahrt, aber veraltete Blockaden mutig aufbricht und das Wohl der Zuchtfreunde und Tiere ins Zentrum stellt.

Führung zeigt sich besonders in schwierigen Phasen. Mein Anspruch ist eine gradlinige, transparente Verbandspolitik, die auf Ehrlichkeit, Rechtssicherheit und Respekt basiert. Ich stehe für einen Neuanfang, bei dem die Sache und das Wohl unseres Verbandes stets an erster Stelle stehen.

Entwicklung des BDRG zum Dienstleister für die Basis, dazu gehört auch die Umnutzung des WGH zur Begegnungsstätte unseres Verbandes.

Mein Antrieb für die Kandidatur

Verantwortung übernehmen, Strukturen modernisieren, aus Liebe zum Rassegeflügel – auch in stürmischen Zeiten.

Die Faszination für unsere Tiere und der Zusammenhalt in unseren Vereinen sind das Fundament unseres Verbandes. Aus dieser tiefen Überzeugung heraus setze ich mich mit ganzer Kraft dafür ein, dass die Anliegen unserer Züchterinnen und Züchter wieder gehört werden. Unser Verband braucht wieder, sachliche Zusammenarbeit und ein echtes Miteinander auf Augenhöhe.

Steffen Falke

Name, Alter, Landesverband, Beruf

Steffen Falke | 50 Jahre | LV Sachsen-Anhalt
Beruf: Anlagenmechaniker für Haus und Versorgungs-
Technik im Bereich Service



Kandidatur für das Amt

1. Vize-Präsident BDRG
(Zusammenarbeit mit der Bundesjugend und den Fachverbänden)

Züchterischer Werdegang und Rassen

Seit 1984 bin ich im Rassegeflügelzuchtverein organisiert und seitdem mit viel Herzblut und Leidenschaft der Rassegeflügelzucht verbunden.

1996-2004

1. Kreisjugendleiter im Kreisverband Börde

Ab 1996

Beisitzer im Landesjugendvorstand Sachsen-Anhalt

seit 2006

1. Vorsitzender des RGZV Ausleben/Beckendorf u. Umg.

ab 2008-2012

2. Landesjugendleiter im Landesverband Sachsen-Anhalt

seit 2012

1. Landesjugendleiter im Landesverband Sachsen - Anhalt

seit 2022

2. Bundesjugendleiter des BDRG

Seit 2003 bin ich als Preisrichter tätig und für die Gruppen A, B, D, E, F, I und M zugelassen.

Züchterischer Werdegang und Rassen

Heute züchte ich Böhmen Gänse, Stellerkröpfer in mehreren Farbschlägen sowie Zwerg - New Hampshire goldbraun. Über die Jahrzehnte konnte ich umfangreiche züchterische Erfahrungen sammeln. Neben der erfolgreichen Zucht liegt mir der Erhalt unseres Kulturgutes Rassegeflügel und die Weitergabe von Wissen und Begeisterung an die nächste Generation besonders am Herzen.

Darüber hinaus bin ich Mitglied in mehreren Sondervereinen und dort auch als Zuchtwart sowie als Sonderrichter tätig.

Diese Aufgaben ermöglichen mir, die Entwicklung unserer Rassen unmittelbar zu begleiten und den fachlichen Austausch zwischen Züchtern, Vereinen und Sondervereinen zu fördern. Ein weiterer Schwerpunkt meiner ehrenamtlichen Tätigkeit liegt seit vielen Jahren in der Organisation und Durchführung von Rassegeflügelausstellungen.

Über die Jahre war und bin ich Teil der Ausstellungsleitung der Landesverbandsschau Sachsen-Anhalt - MIRAMA. Darüber hinaus habe ich mehrfach die Ausstellungsleitung für Sonderschauen und weitere Ausstellungen im Rassegeflügelzuchtverein Ausleben-Beckendorf und Umgebung übernommen. Von der Vorbereitung und Planung über die Koordination der Beteiligten bis zur Durchführung und Abwicklung kenne ich das Schaugeschehen aus der praktischen Arbeit.

Diese Erfahrungen möchte ich künftig verstärkt auf Bundesebene einbringen.

Meine Ziele im neuen Präsidium

Jugendarbeit: Unsere Jugendlichen sind die Zukunft und das Fundament unserer Organisation deshalb ist es sehr wichtig diese auch zu fördern.

Schauwesen: Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Wettbewerben und Ausstellungen sowie bei deren verlässlichen Abwicklung

Präsidium: die Präsidentin und das gesamte Präsidium partnerschaftlich und verlässlich zu unterstützen, Verantwortung zu übernehmen und bei weiteren anstehenden Arbeiten dort anzupacken, wo es für unseren Verband notwendig ist.

Mein Antrieb für die Kandidatur

Ich finde das unser Hobby eines der schönsten und wichtigsten für die Erhaltung des Artenschutzes und Rassevielfalt ist. Der BDRG steht vor der Aufgabe, die Rassegeflügelzucht auch in Zukunft als lebendiges und gemeinschaftliches Hobby zu erhalten, weiterzuentwickeln und gleichzeitig für neue Anforderungen und Entwicklungen offen zu sein. Ich freue mich das Team von Ute Hudler zu unterstützen und im BDRG-Präsidium mitzuwirken.

Stefan Iding

Name, Alter, Landesverband, Beruf

Kandidatur für das Amt

Züchterischer Werdegang und Rassen

Stefan Iding | 57 Jahre | LV Westf.-Lippe |
selbstständig als geschäftsführender Gesellschafter eines
Textilhandelsunternehmens



2. Vizepräsident im Präsidium BDRG (Konkrete Umsetzung der Beschlüsse des AK Zukunft BDRG 2.0)

Seit 1979 Mitglied im RGZV Bocholt / KT(D)VE Aalten-Bocholt
Heute züchte ich Luchstauben, Altdt-Mövchen, Bakiner Tümmeler und Fränkische
Landgänse und bin in den jeweiligen Sondervereinen organisiert

Seit 2005 div. Vorstandsämter im KT(D)VE Aalten-Bocholt, z.Zt. Vorsitzender
Seit 2006 Ausstellungsleiter der grenzüberschreitenden Euregioschau, Bocholt
Seit 2011 Vorstandsmitglied im SV der Luchstaubenzüchter, z.Zt. stv. Vorsitzender
Von 2011 bis 2019 stv. Vorsitzender KV Borken-Bocholt
Seit 2016 Ausstellungsleiter HSS des SV der Luchstaubenzüchter
Seit 2020 Vorstandsmitglied im SV der russ. Tümmelrassen, z.Zt. stv. Schriftführer
Seit 2022 Preisrichter, z.Zt. Gruppen E-M
Seit 2023 Schriftführer der PV Westf.-Lippe
Von 2023 bis 2026 stv. Schriftführer im LV Westf.-Lippe
Seit 2024 Mitglied der AK Zukunft

Darüber hinaus Ausstellungsleiter verschiedener Sonderschauen und rassebezogener
Europaschauen.

Meine Ziele im neuen Präsidium

- Umsetzung der Beschlüsse der AK Zukunft BDRG 2.0, insbesondere Mitgliederverwaltung und Strukturreform und Fortführung der AK Zukunft
- Verbesserte Kommunikation mit und durch die Landes- und Fachverbände bis hin zur Basis
- Politische Lobbyarbeit und positive Außendarstellung
- Zusammenarbeit mit anderen Kleintierverbänden
- Europäische Zusammenarbeit der Verbände positiv begleiten
- Erleichterung der TRACE-Regularien für grenzüberschreitende Ausstellungen

Mein Antrieb für die Kandidatur

Wir **ALLE** sind der BDRG!

...und nicht nur eine Gruppe von 6 – 7 Leuten im Präsidium. Wir haben aus meiner Sicht das schönste Hobby der Welt und können selbstbewusst erklären, dass wir aktiv einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität leisten. Trotz unserer langen Tradition entspricht unser Hobby in Teilen dem aktuellen Zeitgeist. Diesen Schwung gilt es aufzunehmen und die nötigen Reformen heute umzusetzen, damit unser Hobby für die kommenden Generationen erhalten bleibt.

Meine Hauptmotivation für die Kandidatur ist, das Konzept der AK Zukunft umzusetzen, und ich bin davon überzeugt, dass Ute Hudler hierfür die richtige Person an der Spitze unseres Verbandes ist.

Claus Robert Benzinger

Name, Alter, Landesverband, Beruf

Claus Robert Benzinger | 59 Jahre
LV Rassegeflügelzüchter Württemberg und Hohenzollern e.V.
LV Badischer Rassegeflügelzüchter e.V.
Leiter strategischer Einkauf in einem Industrieunternehmen
in Frauenfeld/CH
Gesellschafter und Prokurist eines kleinen Handelsunternehmens für Kleintierfutter
und -zubehör



Kandidatur für das Amt

Schatzmeister im Präsidium BDRG
(Konsolidierung, Transparenz und geordnete Verbandsfinanzen)

Züchterischer Werdegang und Rassen

Seit 1975 Mitglied im KTZV Renningen/LV Württemberg-Hohenzollern
Seit 1979 Mitglied im KTZV Magstadt/LV Württemberg-Hohenzollern
Seit 1990 Preisrichter in der PV Württemberg-Hohenzollern (Gruppen A-Z3 /
Sonderrichter Bantam)
Seit 2010 Mitglied im SV Dänischer Taubenrassen
Seit 2017 Mitglied und Kassierer im SV Thüringer Farbentauben Gruppe Süd-West
Seit 2018 Mitglied im KTZV Zizenhausen/LV Baden
Seit 2021 Kassierer bei der PV Württemberg-Hohenzollern
Seit 2023 Mitglied im SV Süddeutscher Farbentauben
Seit 2024 Schriftführer im LV Württemberg-Hohenzollern
Seit 2026 Mitglied im KTZV Gottmadingen/LV Baden
Organisator und Mitorganisator zahlreicher Vereins-, Kreis- und überregionalen
Schauen sowie von Züchtertreffen diverser Sondervereine.

Züchterischer Werdegang und Rassen

Gemeinsam mit meiner Frau Daria züchten wir derzeit Dänische Tümmeler, Süddeutsche Tigermohren und Thüringer Flügeltauben.

In der Vergangenheit züchtete ich bereits Bantam, Holländische Zwerghühner, Perlhühner, Zwerg-Hamburger, Zwerg-Enten, diverse Zierwachteln, Zierenten und Fasanen.

Meine Ziele im neuen Präsidium

Zukunftsfähige Verbandsorganisation und Finanzstabilität: Klare Aufgabenteilung und Verantwortung innerhalb des Präsidiums, Transparenz der Finanzen, sowie tragfähige langfristige Finanzplanung im Interesse aller Mitglieder im BDRG.

Tierwohl und Öffentlichkeitsarbeit: Darstellung unseres gesellschaftlichen Mehrwerts in der Öffentlichkeit für eine verbesserte Akzeptanz.

Schauwesen: Konzeption und Umsetzung eines zukunftsfähigen Schauwesens im gemeinsamen Interesse aller (Organisatoren, Aussteller, Preisrichter, Besucher und Tiere).

Mein Antrieb für die Kandidatur

Unser Hobby blickt zurück auf eine 175-jährige Tradition. Seit 150 Jahren sind wir im BDRG organisiert.

Wir leisten heute einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag von unschätzbarem Wert. Jetzt muss der BDRG fit für die Zukunft werden. Ich freue mich, diese Zukunft als Teil von Utes Team mitzugestalten!

Rainer Gerling

Name, Alter, Landesverband, Beruf

Rainer Gerling | 47 Jahre | LV Weser-Ems
Betriebsberatung QS, Initiative Tierwohl & höhere Haltungsformen

Kandidatur für das Amt

Beisitzer im Präsidium BDRG (Schauwesen)

Züchterischer Werdegang und Rassen

Seit 1986 organisierter Rassegeflügelzüchter und seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft in der Rassegeflügelzucht aktiv.

Heute züchte ich mit großer Leidenschaft: Pommerngänse, Französische Rouenenten, Brügger Zwergkämpfer und Bantam.

Über viele Jahre gehörten auch Orloff, Kraienköpfe und Sumatra zu meinen Zuchtrassen.

Seit 2014 engagiere ich mich ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen für die organisierte Rassegeflügelzucht:

Von 2014 bis 2017 war ich 1. Vorsitzender des RGZV Essen, seit 2021 Tierseuchenbeauftragter des Landesverbandes Weser-Ems und seit 2025 Vorsitzender des Kreisverbandes der Rasse- und Ziergeflügelzüchter Oldenburg-Süd.

Darüber hinaus bin ich Mitglied der Tierseuchenkommission und des Expertenteams Aviäre Influenza im BDRG, der UAG Biosicherheit 50–999 Tiere sowie des Netzwerks Vogelgrippe. Als Preisrichter der Gruppen A, B und D bringe ich zusätzlich praktische Erfahrung aus dem Ausstellungswesen mit.



Meine Ziele im neuen Präsidium

Tierwohl leben: die Haltung unserer Tiere glaubwürdig und zukunftsfähig weiterentwickeln.

Biosicherheit gestalten: praktikable Lösungen gemeinsam mit Behörden, Wissenschaft und Züchtern entwickeln.

Schauwesen zukunftsfähig machen: unsere Ausstellungen als Herzstück der Rassegeflügelzucht erhalten und gemeinsam weiterentwickeln.

Erhaltungszucht sichern und Öffentlichkeitsarbeit stärken: den gesellschaftlichen Wert unserer Rassegeflügelzucht sichtbar machen und Züchtern Mut für die Zukunft geben.

Mein Antrieb für die Kandidatur

Praxis einbringen – Brücken bauen – Zukunft gestalten

Ich möchte meine beruflichen und ehrenamtlichen Erfahrungen einbringen und gemeinsam mit Anderen Verantwortung für die Zukunft unserer Rassegeflügelzucht übernehmen. Dabei ist mir wichtig, dass wir als Verband offen, fachlich kompetent und geschlossen auftreten und den Dialog mit Behörden, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft aktiv gestalten.

Ich möchte dazu beitragen, Tradition und Erfahrung mit neuen Ideen zu verbinden und unsere Rassegeflügelzucht auch für kommende Generationen attraktiv und zukunftsfähig zu machen.

Jens André Friedrich

Name, Alter, Landesverband, Beruf

Jens André FRIEDRICH | 56 Jahre | LV Westf.-Lippe
Managed Service IT-Consultant & Organisations-
entwickler im Bereich IT & Digitale Services



Kandidatur für das Amt

Beisitzer im Präsidium BDRG (IT und Digitalisierung)

Züchterischer Werdegang und Rassen

September 2025 - Mitarbeiter Wissenschaftlicher Geflügelhof (geringf.)

Meine Ziele im neuen Präsidium

- Organisationsentwicklung und strukturierte Zusammenarbeit innerhalb des Präsidiums
- Digitalisierung, IT-Sicherheit und Modernisierung der Verbandsverwaltung
- Zukunftsentwicklung des Wissenschaftlichen Geflügelhof, einschl. Entwicklung tragfähiger Betriebs- und Finanzierungskonzepte

Mein Antrieb für die Kandidatur

Ich möchte dazu beitragen, den BDRG organisatorisch, wirtschaftlich und strukturell zukunftsfähig aufzustellen. Meine berufliche Erfahrung in Organisationsentwicklung, Digitalisierung und der Steuerung komplexer Projekte möchte ich gezielt in die Arbeit des neuen Präsidiums einbringen.

Holger Schellschmidt

Name, Alter, Landesverband, Beruf

Holger Schellschmidt | 45 Jahre | LV Berlin-Brandenburg

Kandidatur für das Amt

Beisitzer im Präsidium BDRG
(Öffentlichkeitsarbeit und Verbandsmedien)

